

Beschlussvorlage
vom 10.05.2023

öffentliche Sitzung

Fördermöglichkeiten des Landes für die Installation von Photovoltaik mit Batteriespeichern auf kommunalen Liegenschaften nutzen; Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 18.04.2023

Beratungsreihenfolge

Datum	Gremium
25.05.2023	Bauausschuss
01.06.2023	Städteregionsausschuss
15.06.2023	Städteregionstag

Beschlussvorschlag:

A): Beschlussvorschlag der Antrag stellenden Fraktionen:

Der Städteregionstag bittet die Städteregionsverwaltung:

1. Die angekündigten Fördermöglichkeiten für die Installation von Photovoltaik mit Batteriespeichern auf kommunalen Liegenschaften zu nutzen.
2. Eine Liste der Liegenschaften, für die die Fördermöglichkeit genutzt werden kann vorzulegen und die entsprechenden Förderanträge zu stellen und
3. die Kommunen der Städteregion auf die Fördermöglichkeiten für ihre Liegenschaften hinzuweisen.

B): geänderter Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Städteregionstag trifft folgende Entscheidungen:

1. Er beauftragt die Verwaltung, die Fördermöglichkeiten für die geplanten städteregionalen PV-Anlagen im Rahmen des Programms progres.nrw – Klimaschutztechnik zu prüfen.
2. Er bittet die Verwaltung, nach Prüfung der Förderbedingungen und entsprechender Eignung des Förderprogramms eine Auflistung mit Liegenschaften vorzulegen, für die entsprechende Förderanträge gestellt werden sollen.
3. Ferner beauftragt er die Verwaltung, nach Prüfung der Fördermöglichkeiten die regionsangehörigen Kommunen auf die Fördermöglichkeiten für Ihre Liegenschaften hinzuweisen.

Sachlage:

Mit Schreiben vom 18.04.2023 beantragten die CDU-Städteregionsfraktion und die GRÜNE-Städteregionsfraktion den Punkt „Fördermöglichkeiten des Landes für die Installation von Photovoltaik mit Batteriespeicher auf kommunalen Liegenschaften nutzen“ auf die Tagesordnung des Bauausschusses, des Städteregionsausschusses und des Städteregionstages zu nehmen und den unter Beschlussvorschlag unter A) genannten Beschluss zu fassen (siehe Anlage).

Durch die Beschlüsse des Städteregionsausschusses am 18.02.2021 (Sitzungsvorlage 2021/0130) und am 09.12.2021 (Sitzungsvorlage 2021/130-E1) wurde die Verwaltung damit beauftragt, alle städteregionalen Dachflächen auf PV-Eignung zu untersuchen und bei technischer und wirtschaftlicher Umsetzbarkeit PV-Anlagen zur Eigenstromversorgung zu installieren.

Inzwischen wurde eine PV-Anlage am Standort BK Eschweiler installiert. Weitere Anlagen folgen in 2023 und in den Folgejahren (vgl. Mitteilungsvorlage 2023/0047).

Im Rahmen dessen wird die Verwaltung das Förderprogramm progres.nrw – Klimaschutztechnik des Landes prüfen. Bei entsprechender Eignung des Förderprogramms wird die Verwaltung für den nächsten Bauausschuss am 14.09.2023 eine Auflistung mit Liegenschaften vorstellen, für die Förderanträge gestellt werden sollen.

Rechtslage:

Aufgrund von §41 Absatz 4 Satz 4 KrO NRW ist die dem Ausschuss vorsitzende Person verpflichtet, den Antrag in die Tagesordnung aufzunehmen.

Auf Grundlage des § 4 Absatz 2 Gebäudeenergiegesetz ist die öffentliche Hand bei Errichtung oder grundlegender Renovierung von Nichtwohngebäuden dazu verpflichtet zu prüfen, ob und im welchen Umfang Erträge durch die Errichtung einer im unmittelbaren räumlichen Zusammenhang mit dem Gebäude stehenden Anlage zur Erzeugung von Strom aus solarer Strahlungsenergie oder durch solarthermische Anlagen zur Wärme- und Kälteerzeugung erzielt und genutzt werden können.

Ökologische Auswirkungen:

Die Nutzung von Photovoltaikanlagen auf kommunalen Liegenschaften leistet einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele der StädteRegion Aachen.

Im Auftrag:

gez.: Lo Cicero-Marenberg

Anlage: Antrag der CDU-Städteregionsfraktion und GRÜNE-Städteregionsfraktion vom 18.04.2023



CDU / GRÜNE Fraktionen StädteRegion Aachen • Zollerstraße 16 • 52070 Aachen

An den
Vorsitzenden des
Bauausschusses
Herrn Andor Schmitz
- im Hause -



Aachen, 18.04.2023

Fördermöglichkeiten des Landes für die Installation von Photovoltaik mit Batteriespeichern auf kommunalen Liegenschaften nutzen

hier: Antrag für die Bauausschusssitzung am 25.05.2023, sowie die darauffolgenden Sitzungen des Städteregionsausschusses am 01.06.23 und des Städteregionstages am 15.06.23.

Sehr geehrter Herr Schmitz,
Sehr geehrter Herr Dr. Grüttemeier,

hiermit bitten wir höflich, folgenden Punkt auf die Tagesordnung des Bauausschusses und nachfolgend auf die Tagesordnung des SRA und des SRT zu nehmen:

Fördermöglichkeiten des Landes für die Installation von Photovoltaik mit Batteriespeichern auf kommunalen Liegenschaften nutzen

Dazu stellen wir folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Der Städteregionstag bittet die Städteregionsverwaltung,

- die angekündigten Fördermöglichkeiten für die Installation von Photovoltaik mit Batteriespeichern auf kommunalen Liegenschaften zu nutzen,
- eine Liste der Liegenschaften, für die die Fördermöglichkeit genutzt werden kann vorzulegen und die entsprechenden Förderanträge zu stellen und
- die Kommunen der Städteregion auf die Fördermöglichkeiten für ihre Liegenschaften hinzuweisen.

Begründung:

Nach einer aktuellen Pressemitteilung setzt die Landesregierung die Förderung für Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden fort. Wie das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie mitteilt, können Kommunen ab sofort wieder eine finanzielle Förderung

CDU-Fraktion im Städteregionstag Aachen
Ulla Thönnissen, Fraktionsvorsitzende

Dienstgebäude E | Zollerstraße 16 | 52070 Aachen
Telefon 0241/5198-3643 | Telefax 0241/5198-3653
E-Mail: cdu-fraktion@staedteregion-aachen.de

GRÜNE-Fraktion im Städteregionstag Aachen
Werner Krickel und Gisela Nacken, Fraktionsvorsitzende

Dienstgebäude E | Zollerstraße 16 | 52070 Aachen
Telefon 0241/5198-3647 | Telefax 0241/5198-3655
E-Mail: gruene-fraktion@staedteregion-aachen.de

beantragen, um Dächer von kommunalen Liegenschaften mit PV-Anlagen auszustatten. Für den Förderbaustein „Photovoltaik-Dachanlagen auf kommunalen Gebäuden zusammen mit einem Batteriespeicher“ im Programm progres.nrw – Klimaschutztechnik stehen danach rund 30 Millionen Euro zur Verfügung. **Die Installation der Anlagen wird mit bis zu 80 Prozent der Investitionskosten unterstützt.**

Durch die Kombination mit Batteriespeichern wird dadurch die überaus kostensparende Eigenversorgung der Liegenschaften mit dem selbst erzeugten Strom gefördert.

Die CDU- und GRÜNE-Fraktion ermächtigt die Verwaltung, einen vom zuvor formulierten Beschlussvorschlag abweichenden Beschlussvorschlag in die Sitzungsvorlage aufzunehmen, sofern dieser abweichende Beschlussvorschlag entsprechend begründet wird.

Mit freundlichen Grüßen


Ulla Thönnissen
Fraktionsvorsitzende

gez. Werner Krickel & Gisela Nacken
Fraktionsvorsitzende

begl. 
Volker Wiegand-Majewsky

Anlage: Pressemitteilung: PV Kommunen Förderung NRW

Verteiler:

- SPD-Fraktion
- FDP-Fraktion
- LINKE-Fraktion
- UPP-Fraktion
- AFD-Fraktion

- Herrn Städteregionsrat Dr. Grüttemeier (Dez. I)
- Frau Nolte (Dez. II)
- Herrn Dr. Ziemons (Dez. III)
- Frau Lo Cicero-Marenberg (Dez. IV)
- Herrn Terodde (Dez. V)

- Pressestelle (S 13)
- Herrn Leyendecker (A 10.1)
- Herrn Gromes (A10.1)
- Herrn Wimmers (A 10.1)
- Frau Juchem (A 10.1)
- Herr Schroiff (A 61)
- Herr Langohr (A 63)
- Frau Klawitter (A 61)

CDU-Fraktion im Städteregionstag Aachen
Ulla Thönnissen, Fraktionsvorsitzende

Dienstgebäude E | Zollernstraße 16 | 52070 Aachen
Telefon 0241 / 5198-3643 | Telefax 0241 / 5198-3653
E-Mail: cdu-fraktion@staedteregion-aachen.de

GRÜNE-Fraktion im Städteregionstag Aachen
Werner Krickel und Gisela Nacken, Fraktionsvorsitzende

Dienstgebäude E | Zollernstraße 16 | 52070 Aachen
Telefon 0241 / 5198-3647 | Telefax 0241 / 5198-3655
E-Mail: gruene-fraktion@staedteregion-aachen.de

Anlage:

NRW

Förderung der Solarenergie

[29.3.2023] In Nordrhein-Westfalen fördert das Land jetzt Solarenergie auf öffentlichen Gebäuden mit 30 Millionen Euro.

Damit Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen noch stärker am beschleunigten Ausbau der Solarenergie mitwirken können, setzt die Landesregierung die Förderung für Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden fort. Wie das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie mitteilt, können Kommunen ab sofort wieder eine finanzielle Förderung beantragen, um Dächer von Rathäusern, Feuerwehrgebäuden oder Bibliotheken mit PV-Anlagen auszustatten. Für den Förderbaustein „Photovoltaik-Dachanlagen auf kommunalen Gebäuden zusammen mit einem Batteriespeicher“ im Programm *progres.nrw* – Klimaschutztechnik stünden rund 30 Millionen Euro zur Verfügung. **Die Installation der Anlagen werde mit bis zu 80 Prozent der Investitionskosten unterstützt.**

Wirtschafts- und Klimaschutzministerin Mona Neubaur (Bündnis 90/Die Grünen) erläutert: „Der Ausbau der erneuerbaren Energien in Nordrhein-Westfalen nimmt weiter an Fahrt auf. Die Kommunen sind dabei ein wichtiger Partner: Mit zusätzlichen PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden können sie entscheidend zur Beschleunigung beitragen und den Klimaschutz vor Ort stärken. Wir unterstützen die Städte und Gemeinden mit unserer bundesweit einzigartigen Förderung gezielt beim Ausbau der kommunalen Photovoltaik. Das entlastet dank geringerer Bezugskosten für Strom langfristig auch die kommunalen Haushalte.“

Angaben des Ministeriums zufolge ist der umfassende Ausbau der Solarenergie in Nordrhein-Westfalen und Deutschland zentral für die zukünftige Versorgungssicherheit, vergrößert die Unabhängigkeit von fossilen Energien und trägt maßgeblich zum Erreichen der Klimaschutzziele bei.

Anträge für das Programm „*progres.nrw* – Klimaschutztechnik“ könnten bei der zuständigen Bezirksregierung Arnsberg gestellt werden. (th)

<https://www.land.nrw>

Stichwörter: **Politik, Nordrhein-Westfalen, Solarenergie, *progres.nrw***

CDU-Fraktion im Städteregionstag Aachen
Ulla Thönnissen, Fraktionsvorsitzende

Dienstgebäude E | Zollernstraße 16 | 52070 Aachen
Telefon 0241 / 5198-3643 | Telefax 0241 / 5198-3653
E-Mail: cdu-fraktion@staedteregion-aachen.de

GRÜNE-Fraktion im Städteregionstag Aachen
Werner Krickel und Gisela Nacken, Fraktionsvorsitzende

Dienstgebäude E | Zollernstraße 16 | 52070 Aachen
Telefon 0241 / 5198-3647 | Telefax 0241 / 5198-3655
E-Mail: gruene-fraktion@staedteregion-aachen.de